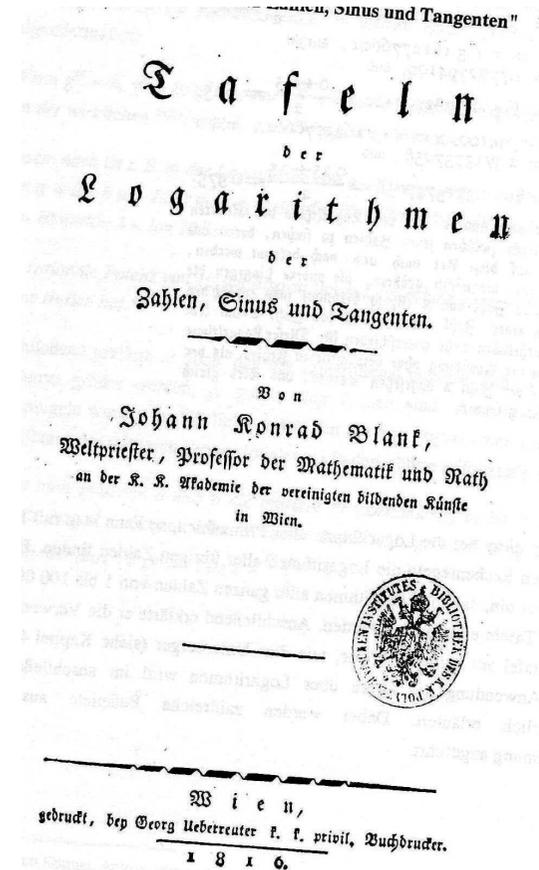


# Johann Konrad Blank



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

18.10.2008

## *Johann Konrad Blank*

---



- **Johann Konrad Blank (1757 – 1827)**
- **Logarithmentafel**

# Johann Konrad Blank



Betr.: Johann Konrad Blank (geb. 08.06.1757)

Sehr geehrte Frau Dr. Faustmann!

Wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 15.03.1993 und teilen Ihnen mit, daß der von Ihnen genannte Johann Konrad Blank, geb. am 08.06.1757, in den Geburtsmatriken der Gemeinde Weiler nicht aufscheint und in Weiler nicht bekannt ist.

Wir empfehlen Ihnen zu überprüfen, ob es sich beim Geburtsort des Genannten nicht um die Gemeinde Weiler im Allgäu in Deutschland handelt.

Der Bürgermeister:  
Im Auftrag:



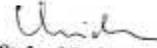
(Ritter)

Telefon 05523/54100 · Teletax 05523/54100-9 · DVR 595837

Sehr geehrte Frau Dr. Faustmann,

der Familienname Blank kommt in den Matrikeln der Pfarrei Weiler/Allgäu zwar vor, jedoch konnte der Geburtseintrag des Johann Konrad Blank weder unter dem Datum des 8. Juni 1757 noch unter einem anderem Datum ermittelt werden. Im Wehregister der Priesterweihen war ein Johann Konrad Blank gleichfalls nicht zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Dr. Stefan Miedaner)  
Archivleiter

## Johann Konrad Blank



- **8. Juni 1757** zu Weiler **geboren**
- Gymnasium zu Constanz, letzte Klasse - Piaristen (Josefstadt in Wien)
- Theologie und Philosophiestudium - Beschäftigung mit Mathematik
- Orden der Schwarzspanier (Joseph -Klostername)
- **30. März 1782** **Priesterweihe**
- nach 1783 (Ordensaufhebung) bei Herrn Buswald Hofmeister in Wien - Mathematiklehrer

17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



- T. von Bourgeois, Generalmajor und Direktor der k. k. Ingenieur-Akademie, schrieb in einem Zeugnis vom 9. Juni 1805:
- *"Der wohlehrwürdige Herr Konrad Blank hat sich ungefähr zwanzig Jahre vielen Jünglingen mathematischen Unterricht mit einer solchen Zweckmäßigkeit und mit einem so unerwünschten Eifer erteilet, daß sie theils vortheils nach ihrem Eintritte in die k. k. Ingenieur-Akademie nur ungezweifelte Beweise eines vorzugsweise ausgezeichneten Fortganges abgelegt haben, und verdienet daher in dieser Hinsicht Jedermann auf das Allerbeste und Nachdrücklichste empfohlen zu werden.,,"*
- **1788 - Kooperator in der Pfarre Altlerchenfeld**

17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



- **Lehrkanzel der Mathematik** in der **Theresianischen Ritterakademie**



Kolorierte Radierung Theresianischen Ritterakademie 1825

17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



Favoritenstraße 15

Das Theresianum - 1746 von Maria Theresia gegründet

## Johann Konrad Blank



- **1800 "Anfangsgründe der Messkunst (Zu dem Gebrauche der k. k. Ther. Ritterakademie in Wien)" und "Anleitung zur Mathematik, Band 1"**
- **1804 "Anfangsgründe der besonderen und allgemeinen Rechenkunst"**



## Johann Konrad Blank



- Hochlöblicher kaiserlich auch kaiserlich königlicher akademischer Rat!
- Unterzeichneter waget es einen hochlöblichen akademischen Rath gehorsamst zu bitten, daß er für die durch den Todesfall des seligen Herrn Professor Beck erledigte Lehrkanzel aus der Mathematik in den Vorschlag gebracht werden möge. Er glaubt seine gehorsamste Bitte mit folgenden Gründen unterstützen zu können:
- 1stens hat er schon seit ungefähr zwanzig Jahren viele Jünglinge in der Mathematik unterwiesen, welche nachher in die k. auch k. k. Ingenieursakademie eingetreten sind, und daselbst sogleich Beweise eines vortrefflichen Fortganges abgelegt haben.
- 2tens hat er die ihm aus mehreren fürstlichen Häusern zum mathematischen Unterrichte anvertrauten Lehrlinge mit dem besten Erfolge unterwiesen
- 3tens hat er die adelige Jugend in der k. auch k. k. Theresianischen Ritterakademie auch sogar von der zweiten-lateinischen Klasse an, mithin Jünglinge von ungefähr 12 Jahren im Durchschnitte ungeachtet aller entgegen wirkender Vorurteile die Mathematik mit einem Fortgange gelehret, welcher alle Erwartung bei weitem übertraf.
- 4tens hat er die zu eben diesem Unterrichte erforderlichen Lehrbücher verfasst, und auf eigene Unkosten zum Drucke befördert, mithin eben dadurch bewiesen, daß er die jedem Lehrer obliegenden Pflichten mit redlichem Eifer auch sogar mit Aufopferung seiner eigenen versöhnlichen Vorteile zum Besten der Jugend und des Vaterlandes in Erfüllung gebracht habe.
- Diese seit zwanzig Jahren in der mathematischen Sache vollbrachten Arbeiten. Herhier jene Verdienste auch zu zählen, welche Unterzeichneter auch in dem Weinberge des Herrn durch einen Zeitraum von zehn Jahren erworben zu haben sich schmeichelt machen ihn dreißt genug einen hochlöblichen akademischen Senat in trostvollster Zuversicht zu bitten, daß er für das bereits erledigte mathematische Lehramt an dieser Akademie vorgeschlagen werden möge. Er getröstet sich seiner gehorsamsten Bitte um soviel mehr gewähret zu werden, da er das für ihn allerdings sehr schmeichelhafte Zutrauen genießt, eben dieses mathematische Lehramt einstweilen vertreten zu dürfen, und verpflichtet sich mit aller pflichtmäßigen Hochachtung gegen den ganzen

- 
- 
- 
- 
- 

Hochlöblichen k. auch k. k.

akademischen Senat

als unterthänigster  
Diener Johann Konrad  
Blank Weltpriester

17 RST Wien 2008,

## Johann Konrad Blank



- Fortsetzung - Lehre der Geometrie - Mathematik
- **17. August 1806:** freiwillig Gehalt 600 Gulden jährlich
- **8. Juni 1807:** vom Grafen Cobenzl als Professor der Mathematik mit einem jährlichen Gehalt von 600 Gulden dem Kaiser vorgeschlagen
- **1807** - Mitglied im akademischen Rat aufgenommen

# Johann Konrad Blank



17 RST Wien 2

18.10.2008

Gerlinde Faustmann

12

## Johann Konrad Blank



- **1807 - 1812 Unterricht** im Erziehungsinstitut des Direktors Pleban im Palais Sina (Hoher Markt Nr. 8) u. a. **Severin Jaroszynski,**



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



- **1809 "Vollständige Anfangsgründe der allgemeinen Rechenkunst"**. Kaufpreis 3 Gulden und 30 Kronen. Auszug 40 Kronen
- **1813 "Vollständige Anfangsgründe der theoretischen Meßkunst"**, Preis 3 Gulden.
- **1814 "Vollständige Anfangsgründe der Kegelschnitte"** -5 Gulden
- **1816** seine Logarithmentafel mit dem Titel **"Tafeln der Logarithmen und Zahlen, Sinus und Tangenten"** - Preis 5 Gulden.
- **1818 "Vollständige Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie"**.

17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



- **1817** silberne Medaille - anlässlich der Vermählung der Erzherzogin Louise mit Napoleon
- 9. Februar **1818** schlug in Ratssitzung Graf Metternich zum "Curator" der Akademie vor
- architektonischen Abteilung der Akademie Vorlesungen täglich von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 9Uhr30

## Johann Konrad Blank



- Wohnung im Haus zur "Eisernen Birne, Ecke Johannesgasse und Seilerstätte Nr. 978"



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

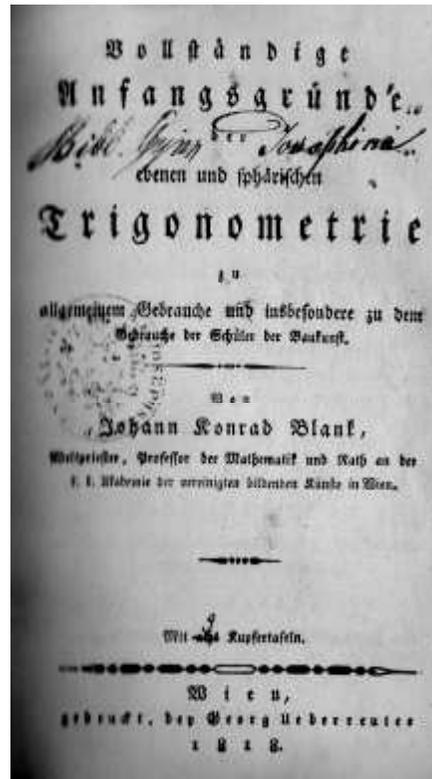
18.10.2008

16

## Johann Konrad Blank



- Protokoll 2. Jänner 1818 akademischen Ratssitzung:  
Exemplar "*Vollständige Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie*" der akademischen Bibliothek als Geschenk
- 



## Johann Konrad Blank



- 1. August **1818** Brief an das akademische Präsidium:
- *"Unterzeichneter hat seit der Zeit, als er die Ehre hatte als Professor der Mathematik an der k. k. Akademie der bildenden Künste bei der Architektur angestellt zu sein, mit Betrübniß gesehen, daß die vorzüglichen Schüler aller Zweige bildender Künste zur Aufmunterung mit Preisen außerordentlich belohnt werden, nur die Schüler der Mathematik nicht.*
- *Diese Hintansetzung der Schüler der Mathematik wirft ohne Zweifel auf die Mathematik selbst ein nachteiliges Licht und macht die noch jungen Schüler der Baukunst glauben, daß an der Mathematik wenig oder wohl auch gar nichts gelegen sei, obgleich keinem Zweifel unterliegt, daß sie eine der ersten Grundlagen der Baukunst ist.*
- *Unterzeichneter vom Eifer für die Beförderung der guten Sache durchdrungen, wünscht daher, daß auch die Schüler der Mathematik wie die Schüler aller übrigen Zweige bildender Künste an außerordentlichen Preisverteilungen teilnehmen.*
- *Sollte jedoch diesem seinem Wunsche für die gute Sache ein Grund entgegenstreben, so erbietet sich Unterzeichneter hiemit seine auf eigene Kosten verlangten Lehrbücher der Algebra samt ihren Auszügen, der kleinen und großen Meßkunst, der logarithmischen Tafeln, der ebenen und sphärischen Trigonometrie für den ersten Preis, und eben diese Lehrbücher für den zweiten Preis anzubieten, in voller Zuversicht, daß seine wohlgemeinte Absicht genehmigt werde."*
- 29. August in der Ratssitzung bat nochmals um Preise für seine Schüler und versprach gleichzeitig, bei Nichtgenehmigung seines Gesuches jährlich 5 Gulden in Gold für den ersten Preis und 3 Gulden für den zweiten Preis aus seinem privaten Besitz zur Verfügung zu stellen.

17 RST Wien 2008,

## Johann Konrad Blank



- **1822** "*Instruktion über den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst*"
- **1824** "*Elementa arithmeticae singularis et universalis*"
- **1826** Direktion der architektonischen Abteilung - **Belobigungsdekret**

## Johann Konrad Blank



- Sommer **1826** kam Blanks ehemaliger Schüler **Jaroszynski** wieder nach Wien,
- 10. November 1826 Premiere von Raimunds "Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär" bei. Eintritt 4 Dukaten - den Bühneneingang
- Schauspielerin Therese Krones



## Johann Konrad Blank



- Anfang Februar 1827 traf Jaroszynski Blank
- 9. Februar gemeinsames Mittagessen
- **13. Februar 1827** 8 - 9 Uhr seine Vorlesung auf der Akademie.
- 13Uhr15 heftiger Lärm Blank wurde von Jaroszynski **ermordet**
- 3 Tage später - Verhaftung des Mörders.
- Therese Krones: *"Gott gebe es, daß man diesen Menschen findet, denn diesen möchte ich selbst hängen sehen."*
- "Brüderlein fein" Jaroszynski verhaftet

## Johann Konrad Blank



- Jaroszynski - Geldnot
- Anfang 1827 - Befehl in sein Vaterland zurückkehren - Schulden
- Geständnis 20. Mai 1827 sein Verbrechen.
- 30. August 1827 Hinrichtung am Galgen in Wien bei der Spinnerin am Kreuz



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

## Johann Konrad Blank



- 17. Februar 1828 um 16Uhr30 Begräbnis
- Adolph Bäuerle (pseudon. Otto Horn) - Roman "Therese Krones,,



17 RSI Wien 2008,

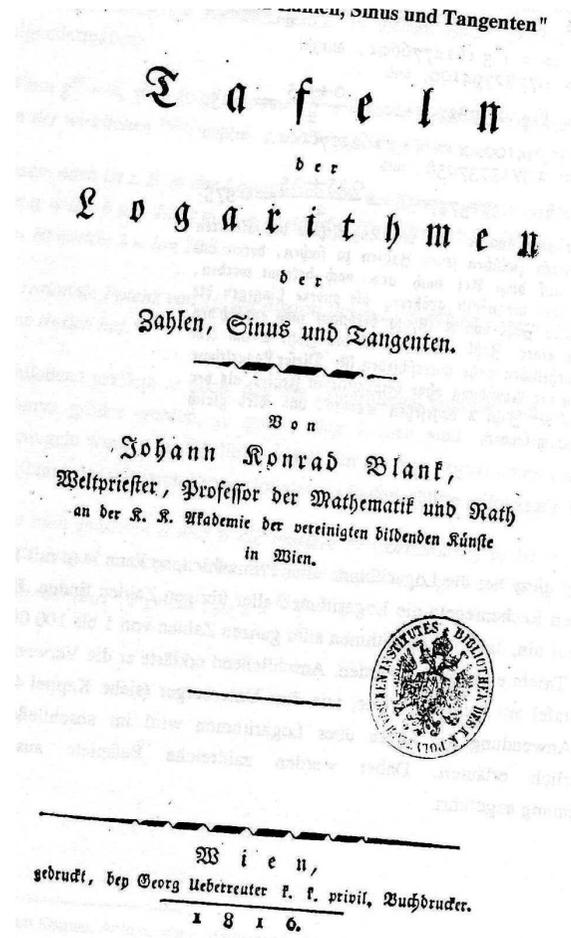
## Johann Konrad Blank



- **Verzeichnis der gesamten Werke Blanks**
- 1. Anleitung zur Mathematik erster Teil, die besondere und allgemeine Rechenkunst. (Wien 1800).
- 2. Anfangsgründe der Messkunst. Zu dem Gebrauche der k. k. Ther. Ritterakademie in Wien. (Wien 1800).
- 3. Anfangsgründe der besonderen und allgemeinen Rechenkunst. (Wien 1804).
- 4. Vollständige Anfangsgründe der allgemeinen Rechenkunst. (Wien 1809).
- 5. Vollständige Anfangsgründe der theoretischen Meßkunst, jedoch ohne Kupfertafeln. (Wien 1813).
- 6. Vollständige Anfangsgründe der Kegelschnitte. (Wien 1814).
- 7. Tafeln der Logarithmen und Zahlen, Sinus und Tangenten. (Wien 1816).
- 8. Vollständige Anfangsgründe der ebenen und sphärischen Trigonometrie. (Wien 1818).
- 9. Instruction über den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst. (Wien 1822).
- 10. Elementa arithmeticae singularis et universalis. (Wien 1824).

17 RST Wien 2008,

# Johann Konrad Blank



## Johann Konrad Blank



- *"Suchet man zwischen  $a$  und  $b$  die mittlere Proportionierte, so ist*
- *$a : x = x : b$  und*
- *$x^2 = ab$ ,*
- *$\text{Log } x^2 = \text{Log } ab$  oder*
- *$2\text{Log } x = \text{Log } a + \text{Log } b$  und*
- *$2\text{Log } x = m + n$ , und beide Glieder durch 2 geteilt  $\text{Log } x = \dots$  .."*
- *Mittels dieses Verfahrens berechnete er den Logarithmus von 2 folgendermaßen:*
- *$1 : x = x : 10$  und*
- *$x^2 = 10$ ,*
- *$x = 3,1622776601$*
- *$\text{Log } x = \text{Log } 3,1622776601$  oder*
- *$\text{Log } x = \text{Log } 1 + \text{Log } 10$  und*
- *$2\text{Log } x = 0 + 1$ ,  $\log 3,1622776601 = 0,5$ ;*
- *$1 : x = x : 3,1622776601$ ;  $\log 1,7782794100 = 0,25 \dots$*

17 RST Wien 2008,



## Johann Konrad Blank



- Das Werk ist in 3 Tafeln gegliedert und enthält:
- "Tafel der Zehnthelchen der gemeinen Logarithmen aller Zahlen von 1 bis 10 000."
- "Tafel der Logarithmen aller Sinus von Sekunde zu Sekunde von 0 Grad bis 30 Minuten für den Halbmesser von 10000,000000."
- "Tafel der Logarithmen aller Sinus und Tangenten von Minute zu Minute von 0 Grad bis 90 Grad für den Halbmesser von 10 000,000000."

## Johann Konrad Blank



- Die erste Tafel umfaßt 52 Seiten und enthält die siebenstelligen dekadischen Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 10 000.

# Johann Konrad Blank



LII

**Die Rechenregeln  
des Logarithmus der Zahl**

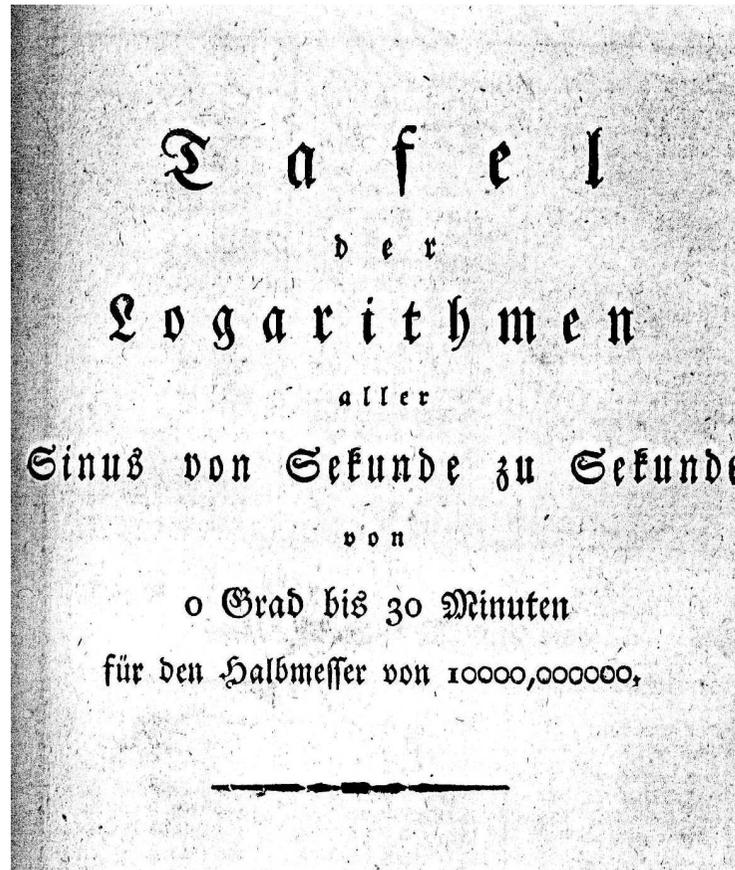
9800=9912261	9850=9934362	9900=9956352	9950=9978231
9801=9912704	9851=9934803	9901=9956791	9951=9978667
9802=9913147	9852=9935244	9902=9957229	9952=9979104
9803=9913590	9853=9935685	9903=9957668	9953=9979540
9804=9914033	9854=9936126	9904=9958106	9954=9979976
9805=9914476	9855=9936566	9905=9958545	9955=9980413
9806=9914919	9856=9937007	9906=9958983	9956=9980849
9807=9915362	9857=9937448	9907=9959422	9957=9981285
9808=9915805	9858=9937888	9908=9959860	9958=9981721
9809=9916247	9859=9938329	9909=9960298	9959=9982157
9810=9916690	9860=9938769	9910=9960737	9960=9982593
9811=9917133	9861=9939210	9911=9961175	9961=9983029
9812=9917575	9862=9939650	9912=9961613	9962=9983465
9813=9918018	9863=9940090	9913=9962051	9963=9983901
9814=9918461	9864=9940531	9914=9962489	9964=9984337
9815=9918903	9865=9940971	9915=9962927	9965=9984773
9816=9919345	9866=9941411	9916=9963365	9966=9985209
9817=9919788	9867=9941851	9917=9963803	9967=9985645
9818=9920230	9868=9942291	9918=9964241	9968=9986080
9819=9920673	9869=9942731	9919=9964679	9969=9986516
9820=9921115	9870=9943172	9920=9965117	9970=9986952
9821=9921557	9871=9943612	9921=9965554	9971=9987387
9822=9921999	9872=9944051	9922=9965992	9972=9987823
9823=9922441	9873=9944491	9923=9966430	9973=9988258
9824=9922884	9874=9944931	9924=9966868	9974=9988694
9825=9923326	9875=9945371	9925=9967305	9975=9989129
9826=9923768	9876=9945811	9926=9967743	9976=9989564
9827=9924210	9877=9946251	9927=9968180	9977=9990000
9828=9924651	9878=9946690	9928=9968618	9978=9990435
9829=9925093	9879=9947130	9929=9969055	9979=9990870
9830=9925535	9880=9947569	9930=9969492	9980=9991305
9831=9925977	9881=9948009	9931=9969930	9981=9991741
9832=9926419	9882=9948448	9932=9970367	9982=9992176
9833=9926860	9883=9948888	9933=9970804	9983=9992611
9834=9927302	9884=9949327	9934=9971242	9984=9993046
9835=9927744	9885=9949767	9935=9971679	9985=9993481
9836=9928185	9886=9950206	9936=9972116	9986=9993916
9837=9928627	9887=9950645	9937=9972553	9987=9994350
9838=9929068	9888=9951085	9938=9972990	9988=9994785
9839=9929510	9889=9951524	9939=9973427	9989=9995220
9840=9929951	9890=9951963	9940=9973864	9990=9995655
9841=9930392	9891=9952402	9941=9974301	9991=9996090
9842=9930834	9892=9952841	9942=9974738	9992=9996524
9843=9931275	9893=9953280	9943=9975174	9993=9996959
9844=9931716	9894=9953719	9944=9975611	9994=9997393
9845=9932157	9895=9954158	9945=9976048	9995=9997828
9846=9932598	9896=9954597	9946=9976485	9996=9998262
9847=9933039	9897=9955036	9947=9976921	9997=9998697
9848=9933480	9898=9955474	9948=9977358	9998=9999131
9849=9933921	9899=9955913	9949=9977794	9999=9999566
9850=9934362	9900=9956352	9950=9978231	10000=0000000

## Johann Konrad Blank



- Die zweite Tafel dieses Werkes enthält die Logarithmen aller Sinuswerte von 1" bis 30' von Sekunde zu Sekunde. Pro Seite findet man die Logarithmen für 2 Minuten im Intervall von 1", wobei übersichtlich zu jeder Minute die Überschrift steht.

## Johann Konrad Blank



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann

# Johann Konrad Blank



L.VI

## Der Logarithme von dem Sinus des Winkels von 0 Grad 2 Minuten und

0'' = 6.7647561	20'' = 6.8317029	40'' = 6.8896949
1'' = 6.7653902	21'' = 6.8347929	41'' = 6.8924007
2'' = 6.7719347	22'' = 6.8378632	42'' = 6.8950998
3'' = 6.7754800	23'' = 6.8409109	43'' = 6.8977624
4'' = 6.7789965	24'' = 6.8439273	44'' = 6.9004187
5'' = 6.7824849	25'' = 6.8469128	45'' = 6.9030588
6'' = 6.7859454	26'' = 6.8499277	46'' = 6.9056829
7'' = 6.7893786	27'' = 6.8528922	47'' = 6.9082913
8'' = 6.7927842	28'' = 6.8558265	48'' = 6.9108841
9'' = 6.7961645	29'' = 6.8587611	49'' = 6.9134615
10'' = 6.7995182	30'' = 6.8616661	50'' = 6.9160237
11'' = 6.8028461	31'' = 6.8645518	51'' = 6.9185709
12'' = 6.8061488	32'' = 6.8674184	52'' = 6.9211033
13'' = 6.8094265	33'' = 6.8702663	53'' = 6.9236209
14'' = 6.8126796	34'' = 6.8730955	54'' = 6.9261241
15'' = 6.8159086	35'' = 6.8759065	55'' = 6.9286129
16'' = 6.8191137	36'' = 6.8786994	56'' = 6.9310875
17'' = 6.8222954	37'' = 6.8814745	57'' = 6.9335481
18'' = 6.8254539	38'' = 6.8842319	58'' = 6.9359948
19'' = 6.8285896	39'' = 6.8869719	59'' = 6.9384273
20'' = 6.8317029	40'' = 6.8896948	60'' = 6.9408473

## Der Logarithme von dem Sinus des Winkels von 0 Grad 3 Minuten und

0'' = 6.9408473	20'' = 6.9866048	40'' = 7.0279975
1'' = 6.9432534	21'' = 6.9887709	41'' = 7.0299671
2'' = 6.9456462	22'' = 6.9909262	42'' = 7.0319274
3'' = 6.9480259	23'' = 6.9930708	43'' = 7.0338796
4'' = 6.9503926	24'' = 6.9952050	44'' = 7.0358228
5'' = 6.9527465	25'' = 6.9973287	45'' = 7.0377573
6'' = 6.9550878	26'' = 6.9994420	46'' = 7.0396832
7'' = 6.9574164	27'' = 7.0015451	47'' = 7.0416006
8'' = 6.9597327	28'' = 7.0036381	48'' = 7.0435096
9'' = 6.9620366	29'' = 7.0057211	49'' = 7.0454103
10'' = 6.9643284	30'' = 7.0077941	50'' = 7.0473029
11'' = 6.9666082	31'' = 7.0098572	51'' = 7.0491866
12'' = 6.9688760	32'' = 7.0119107	52'' = 7.0510623
13'' = 6.9711321	33'' = 7.0139544	53'' = 7.0529297
14'' = 6.9733765	34'' = 7.0159886	54'' = 7.0547896
15'' = 6.9756094	35'' = 7.0180132	55'' = 7.0566426
16'' = 6.9778309	36'' = 7.0200285	56'' = 7.0584864
17'' = 6.9800419	37'' = 7.0220345	57'' = 7.0603231
18'' = 6.9822409	38'' = 7.0240313	58'' = 7.0621517
19'' = 6.9844279	39'' = 7.0260189	59'' = 7.0639727
20'' = 6.9866048	40'' = 7.0279973	60'' = 7.0657869

L.VII

## Der Logarithme von dem Sinus des Winkels von 0 Grad 4 Minuten und

0'' = 7.0657860	20'' = 7.1005481	40'' = 7.1327328
1'' = 7.0675918	21'' = 7.1022153	41'' = 7.1342811
2'' = 7.0693901	22'' = 7.1038760	42'' = 7.1358238
3'' = 7.0711810	23'' = 7.1055305	43'' = 7.1373612
4'' = 7.0729646	24'' = 7.1071787	44'' = 7.1388931
5'' = 7.0747408	25'' = 7.1088206	45'' = 7.1404196
6'' = 7.0765099	26'' = 7.1104564	46'' = 7.1419408
7'' = 7.0782717	27'' = 7.1120860	47'' = 7.1434566
8'' = 7.0800264	28'' = 7.1137095	48'' = 7.1449672
9'' = 7.0817741	29'' = 7.1153270	49'' = 7.1464726
10'' = 7.0835148	30'' = 7.1169385	50'' = 7.1479727
11'' = 7.0852485	31'' = 7.1185440	51'' = 7.1494677
12'' = 7.0869753	32'' = 7.1201436	52'' = 7.1509576
13'' = 7.0886953	33'' = 7.1217374	53'' = 7.1524423
14'' = 7.0904085	34'' = 7.1233253	54'' = 7.1539221
15'' = 7.0921149	35'' = 7.1249074	55'' = 7.1553967
16'' = 7.0938147	36'' = 7.1264838	56'' = 7.1568664
17'' = 7.0955079	37'' = 7.1280545	57'' = 7.1583312
18'' = 7.0971945	38'' = 7.1296195	58'' = 7.1597910
19'' = 7.0988745	39'' = 7.1311789	59'' = 7.1612459
20'' = 7.1005481	40'' = 7.1327328	60'' = 7.1626960

## Der Logarithme von dem Sinus des Winkels von 0 Grad 5 Minuten und

0'' = 7.1626960	20'' = 7.1907247	40'' = 7.2170536
1'' = 7.1641412	21'' = 7.1920797	41'' = 7.2183290
2'' = 7.1655817	22'' = 7.1934306	42'' = 7.2196008
3'' = 7.1670173	23'' = 7.1947772	43'' = 7.2208688
4'' = 7.1684483	24'' = 7.1961197	44'' = 7.2221331
5'' = 7.1698745	25'' = 7.1974580	45'' = 7.2233938
6'' = 7.1712961	26'' = 7.1987923	46'' = 7.2246508
7'' = 7.1727131	27'' = 7.2001224	47'' = 7.2259041
8'' = 7.1741254	28'' = 7.2014485	48'' = 7.2271539
9'' = 7.1755332	29'' = 7.2027706	49'' = 7.2284001
10'' = 7.1769364	30'' = 7.2040886	50'' = 7.2296427
11'' = 7.1783351	31'' = 7.2054027	51'' = 7.2308818
12'' = 7.1797293	32'' = 7.2067128	52'' = 7.2321173
13'' = 7.1811190	33'' = 7.2080189	53'' = 7.2333494
14'' = 7.1825043	34'' = 7.2093211	54'' = 7.2345779
15'' = 7.1838853	35'' = 7.2106195	55'' = 7.2358030
16'' = 7.1852618	36'' = 7.2119140	56'' = 7.2370246
17'' = 7.1866340	37'' = 7.2132046	57'' = 7.2382429
18'' = 7.1880018	38'' = 7.2144914	58'' = 7.2394577
19'' = 7.1893654	39'' = 7.2157744	59'' = 7.2406691
20'' = 7.1907247	40'' = 7.2170536	60'' = 7.2418771

17 RST Wien 2008,

## Johann Konrad Blank



- In der dritten Tafel sind die Logarithmen der Sinus- und Tangenswerte aller Winkel von 0° bis 90° von Minute zu Minute für den Halbmesser 10000,000000 zu finden.

# Johann Konrad Blank



LXXIV

### Der Logarithme

des Sinus von 1° und		der Tangente von 1° und	
0' = 8.2418553	30' = 8.4179190	0' = 8.2419215	30' = 8.4180779
1' = 8.2490332	31' = 8.4227108	1' = 8.2491015	31' = 8.4228699
2' = 8.2560943	32' = 8.4274621	2' = 8.2561649	32' = 8.4274748
3' = 8.2630424	33' = 8.4321501	3' = 8.2631153	33' = 8.4321319
4' = 8.2698810	34' = 8.4367999	4' = 8.2699563	34' = 8.4367602
5' = 8.2766136	35' = 8.4413944	5' = 8.2766912	35' = 8.4413599
6' = 8.2832434	36' = 8.4459409	6' = 8.2833234	36' = 8.4459199
7' = 8.2897734	37' = 8.4504402	7' = 8.2898559	37' = 8.4504199
8' = 8.2962067	38' = 8.4548934	8' = 8.2962917	38' = 8.4555099
9' = 8.3025460	39' = 8.4593013	9' = 8.3026335	39' = 8.4599079
10' = 8.3087941	40' = 8.4636649	10' = 8.3088842	40' = 8.4636079
11' = 8.3149536	41' = 8.4679850	11' = 8.3150462	41' = 8.4679179
12' = 8.3210269	42' = 8.4722626	12' = 8.3211221	42' = 8.4722579
13' = 8.3270163	43' = 8.4764984	13' = 8.3271143	43' = 8.4766979
14' = 8.3329243	44' = 8.4806932	14' = 8.3330249	44' = 8.4809979
15' = 8.3387529	45' = 8.4848479	15' = 8.3388563	45' = 8.4859979
16' = 8.3445043	46' = 8.4889632	16' = 8.3446105	46' = 8.4891699
17' = 8.3501805	47' = 8.4930398	17' = 8.3502895	47' = 8.4933529
18' = 8.3557835	48' = 8.4970784	18' = 8.3558953	48' = 8.4977979
19' = 8.3613150	49' = 8.5010798	19' = 8.3614297	49' = 8.5019979
20' = 8.3667769	50' = 8.5050447	20' = 8.3668945	50' = 8.5059979
21' = 8.3721710	51' = 8.5089736	21' = 8.3722915	51' = 8.5099979
22' = 8.3774988	52' = 8.5128673	22' = 8.3776223	52' = 8.5139979
23' = 8.3827620	53' = 8.5167264	23' = 8.3828886	53' = 8.5169979
24' = 8.3879622	54' = 8.5205514	24' = 8.3880918	54' = 8.5209979
25' = 8.3931008	55' = 8.5243430	25' = 8.3932336	55' = 8.5249979
26' = 8.3981793	56' = 8.5281017	26' = 8.3983152	56' = 8.5289979
27' = 8.4031990	57' = 8.5318281	27' = 8.4033381	57' = 8.5329979
28' = 8.4081614	58' = 8.5355228	28' = 8.4083027	58' = 8.5359979
29' = 8.4130676	59' = 8.5391863	29' = 8.4132132	59' = 8.5399979
30' = 8.4179190	60' = 8.5428192	30' = 8.4180679	60' = 8.5439979

## *Johann Konrad Blank*

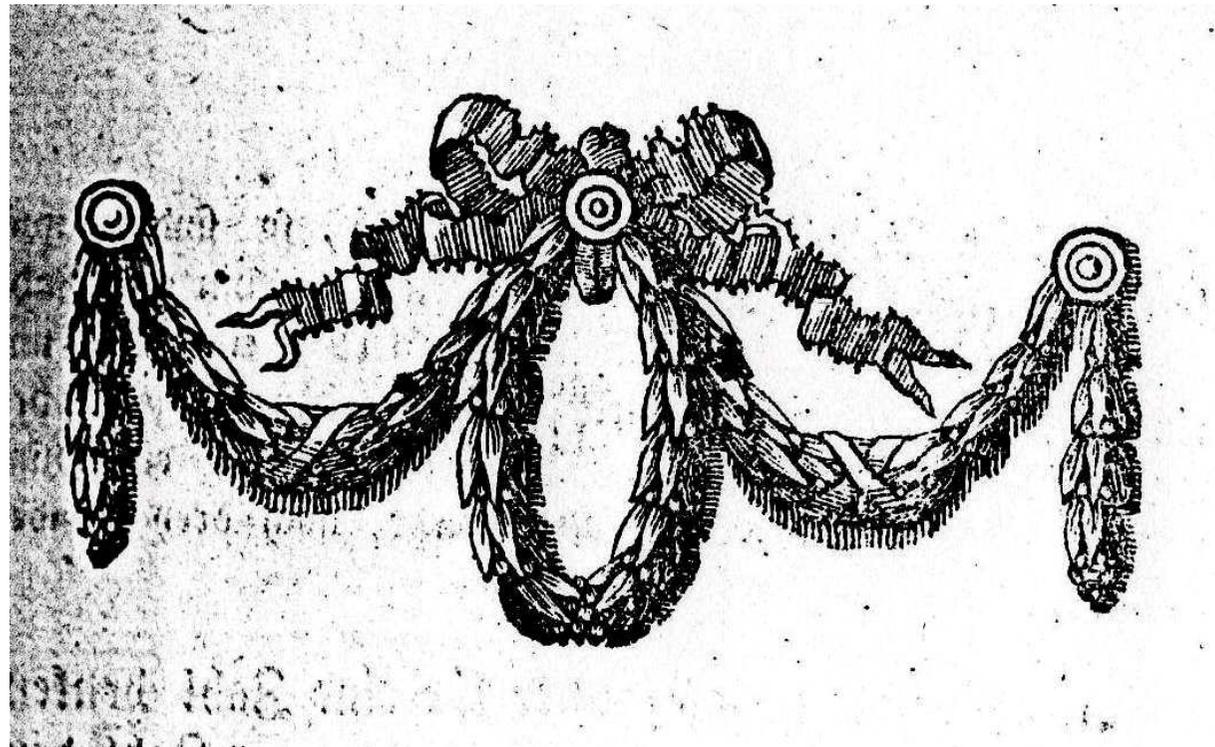


- Dieses Werk umfaßt 162 Seiten, und schon der Umfang läßt erkennen, daß es für Unterrichtszwecke bestimmt war, weitere Auflagen sind nicht bekannt.

## Johann Konrad Blank



- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



17 RST Wien 2008,

Gerlinde Faustmann